



Seit 25 Jahren weltweit unterwegs: B.B. & the Blues Shacks.

Bilder zVg



Eine Marching Band der besonderen Art: die Jazzpolizei.

«BATTIN' THE BOOGIE»

Jazztage des Kiwanis-Clubs Arosa stehen wieder bevor

tg. Vom 15. bis 18. August finden wieder die Jazztage des Kiwanis-Clubs Arosa statt. In dieser und der kommenden Ausgabe wollen wir die teilnehmenden Bands vorstellen. Den Schwerpunkt bilden jeweils die Musikrichtung und das Handwerk der einzelnen Musiker. Die Spielorte der Bands sind im Programmheft oder unter www.arosa-jazz-tage ersichtlich.

Die Jazzpolizei

In diesem Jahr begleitet uns eine ganz spezielle Marching Band während der ganzen Jazz-Tage. Sie sind nur zu dritt, machen aber Musik für viele. Die Jazzpolizei ist eine geniale Mischung aus Marching Band und Improtheater mit Spass und Lust am Spiel, für und mit dem Publikum. Nie gehörte Interpretationen bekannter Titel wechseln sich mit Situationskomik, Klauk- und Slapstick-Einlagen ab.

B.B. & The Blues Shacks

Sie lieben Musik und schaffen es, ihre Zuhörer im besten Sinne zu unterhalten. Mit einer Mischung aus Soul und Rhythm and Blues rocken B.B. & the Blues Shacks alles, von Clubs bis zu Festivals. Seit 25 Jahren

sind sie weltweit unterwegs. Frontmann Michael Arlt (Vocal und Harp) gehört längst zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Sein Bruder Andreas Arlt,

bekannt für seine kraftvolle und doch elegante Spielweise, wird inzwischen als Weltklasse-Gitarrist gehandelt. Fabian Fritz setzt an Klavier und Orgel gekonnt

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

- Donnerstag, 15. August
17 Uhr: Jazzpolizei, «Café Caluori», Poststrasse Chur
21.30 Uhr: Dan Barrett Quartet, Güterschuppen (Opening)
- Freitag, 16. August
15 Uhr: BB & The Blues Shacks, Badi
17 Uhr: Jazzpolizei, Dorfplatz Arosa/Poststrasse
17 Uhr: Down Home Percolators, Frank Muschalle Trio, Golf- und Sporthotel «Hof Maran»
20.30 Uhr: Showcase mit Dan Barrett Quartet, BB & The Blues Shacks, Down Home Percolators, Frank Muschalle Trio, Drew Davies Sextet, Sobczyk, Blenkhorn & Hodas, Kongresszentrum
22 Uhr: Sydney Ellis & Band, «Lindemann's Overtime Bar»
- Samstag, 17. August
10.30 Uhr und 15.00 Uhr: Jazzpolizei, Dorfplatz Arosa/Poststrasse
12.00 Uhr: BB & The Blues Shacks, «Alpenblick»
20 Uhr: Drew Davies Sextet, «Ramos»
20.30 Uhr: Sobczyk, Blenkhorn & Hodas, «Sunstar Alpine Hotel»
21.00 Uhr: Down Home Percolators, Frank Muschalle Trio, «Tschuggen Grand Hotel»
21 Uhr: Dan Barrett Quartet, «Waldhotel»
- Sonntag, 18. August
10 Uhr: Jazz-Gottesdienst, Sobczyk, Blenkhorn & Hodas
11 Uhr zum Apéro: Jazzpolizei
12 Uhr: Drew Davies Sextet, Carmennahütte
14 Uhr: Jazzpolizei, Badi
20 Uhr (Finale): Dan Barrett Quartet, «Cristallo»

seine Akzente. Henning Hauerken (Kontrabass und E-Bass) und Schlagzeuger Andre Werkmeister liefern den Drive und Groove, den man vom Konzert mit nach Hause nimmt.

Down Home Percolators

Seit über 30 Jahren spielt die Matchbox-Bluesband traditionellen Blues in vielen Schattierungen. Ausgehend vom klassischen Chicago-Blues, enthält ihr Repertoire auch swingenden und rockenden Rhythm and Blues, erdigen Down Home Blues und akustische Spielarten. Die langjährige Stabilität der Besetzung hat zu einem äusserst homogenen Gruppensound geführt, der gleichermassen stilecht, individuell und mitreissend ist.

Frank Muschalle Trio

Frank Muschalle ist in ganz Europa auf Tournee und zählt zu den international gefragtesten Boogie-Woogie-Pianisten. Geboren 1969, entdeckte er nach elf Jahren klassischen Klavierunterrichts mit 19 den Boogie-Woogie für sich. Von da an widmete er sich ausschliesslich dem Studium dieser Musik. Frank Muschalles Partner im Trio sind für Blues- und Boogiefans gute alte Bekannte: Dani Gugolz (geb. 1963 in Zürich) wurde früh durch



Gute Bekannte in Arosa: das Frank Muschalle Trio.

die Schallplattensammlung seines Vaters mit Jazz in Berührung gebracht. Im Alter von 14 Jahren nahm er bereits an einem internationalen Boogie-Wettbewerb in Zürich teil. Im Jahr 1983 reiste Dani zum ersten Mal nach Chicago und spielte dort mit Bluesmusikern wie Eddie C. Campbell, Jimmy Walker, Big Smokey Smothers und anderen. Peter Müller (geb. 1955 in Wien)

war seit 1989 über Jahre das rhythmische Rückgrat der Mojo Blues Band. Unzählige Blues- und Boogiegrößen begleitete er gemeinsam mit Formationen wie Jimmy McCracklin, Champion Jack Dupree, A.C. Reed, Rusty Zinn, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Little Willie Littlefield, Louisiana Red, Red Holloway und vielen weiteren.

Online lesen und Geld sparen

Mit einem Digital-Abo der «Arosar Zeitung» sparen Sie rund 50%* und lesen Ihre Lokalzeitung bereits ab Donnerstagnachmittag unter aroser-zeitung.ch online. Abonnieren Sie jetzt Ihre «Arosar Zeitung» oder wechseln Sie zum Digital-Abo. Unser Kundenservice Abo freut sich auf Ihren Anruf unter 0844 226 226.

*Jahresabo Print & Online: CHF 119.- / Online: CHF 60.-

aroser zeitung